



In JESUS verwurzelt – in IHM finden wir Halt.

Foto: Reinhard Former

## Wort zum Monat Februar von Pastor Burkhard Bahr

Liebe Gemeinde,

habt ihr schon mal etwas von dem Australier Tony Rinaudo gehört? Er ist Agrarwissenschaftler und wurde bekannt als „der Waldmacher“ – und das mitten in Afrika, in Niger. Dort wo die Sahara den größten Teil der Landesfläche bedeckt und der Rest des Landes überwiegend zur trockenen Sahelzone gehört. Um die Ausbreitung der Wüsten aufzuhalten, die Hungersnot einzubremsen, versuchte er Anfang der 80er Jahre zunächst in der Wüste Bäume anpflanzen zu lassen. Trotz hoher Kosten scheiterte dies, weil 80-90% der Setzlinge wieder einging. Doch dann entdeckte er, dass sich unter dem vermeintlich toten Boden ein gewaltiges Wurzelnetzwerk befindet. Das weitverzweigte

Wurzelwerk der zuvor gefälltten Bäume lebt unterirdisch weiter. Und einzelne Triebe stoßen immer noch durch die Erde. Wenn man sie regelmäßig beschneidet, versorgen die Wurzeln die Sprösslinge wieder mit genügend Nährstoffen. So wachsen Bäume heran – scheinbar aus dem Nichts, inmitten der Ödnis.

Auf diese Weise haben er und sein Team in der Sahelzone über 200 Millionen neue Bäume wachsen lassen. Andere Teams zogen bisher etwa weitere 600 Millionen mit seiner Technik heran. Und seit einigen Jahrzehnten lehrt er Bauern in 25 Ländern Afrikas die simple Methode des Beschneidens. Die Lebensbedingungen dieser Menschen werden so nachhaltig verbessert. „Der Waldmacher“: 2018 hat er dafür den Alternativen Nobelpreis gewonnen. „Die Lösung liegt unter der Erde“ – es sind die Wurzeln! Auf sie kommt es entscheidend an.

Die meisten Wurzeln sind nur selten zu sehen – sie sind unterirdisch. Und dennoch sind sie für den Baum unverzichtbar. Dieses Prinzip kannte bereits Jeremia, als er schrieb:

**Gesegnet der Mensch, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist. Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und zum Bach seine Wurzeln ausstreckt: Er hat nichts zu fürchten, wenn Hitze kommt; seine Blätter bleiben grün; auch in einem trockenen Jahr ist er ohne Sorge, er hört nicht auf, Frucht zu tragen.** Jeremia 17, 7-8 (Einheitsübersetzung)

Was für ein wunderschönes Bild, was für eine Zusage!

Und geistlich auf uns übertragen: Haben deine Wurzeln einen Zugang zum lebendigen Wasser? Woraus ziehst du deine Energie, woraus schöpfst du Kraft zum Wachstum im Glauben und zur Frucht?

In Jesus Christus verwurzelt – das ist der optimale „Standort“.

Verwurzelt im Vertrauen auf ihn und in der lebendigen Hoffnung seiner und unserer Auferstehung.

Hier finden wir festen Halt.

**Verwurzelt in seinem Wort und seinen Zusagen. Verwurzelt in seiner Gnade und unbedingten Liebe. Verwurzelt in seiner Kraft und Vollmacht, verbunden mit dem Heiligen Geist... Bist du das?**

Dieser Mensch „hat nichts zu fürchten“. D.h.: Auch in krisenhaften Zeiten, auch in Stürmen bleibt er zuversichtlich und kann ohne Sorge sein. So von Gott gesegnet – wird er ein Segen für andere. Willst du das?

Dann „verwurzele“ dich in deine Beziehung zu Jesus Christus - mehr und mehr. Sei verbindlich darin.

Suche das Gespräch mit ihm. Höre auf sein Wort und tausche dich mit anderen darüber aus. Richte dich auf Jesus Christus hin aus – auf das, was er sagt und will.

➡ Im Februar starte ich nach längerer Pause wieder mit einem siebenwöchigen Taufkurs. Für Menschen, die sich in Jesus Christus verwurzeln wollen und für sich prüfen möchten, ob die Taufe für sie der nächste Schritt sein könnte. Das erste Treffen ist für Donnerstag, den 15. Februar um 19 Uhr geplant. Ich lade herzlich dazu ein, melde dich gerne vorher bei mir.

„Jesus lieben lernen und im Glauben wachsen“ – das sind erklärte Ziele unserer Gemeinde. Wir wollen wachsen. Wir wollen Frucht bringen. Nicht durch unsere Anstrengung, nicht durch mehr Tun.

Sondern: Wir wollen unser Vertrauen auf unseren Herrn Jesus Christus setzen. Immer wieder, ganz bewusst. Er ist unsere Hoffnung. Jesus Christus lädt dich und uns als Gemeinde dazu ein. Und mit der Jahreslosung haben wir auch einen inneren Kompass für das Jahr 2024 bekommen: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Kor 16,14) In Liebe zu Gott und zu unseren Mitmenschen. Herzliche Grüße, euer Burkhard Bahr

---



### Mal wieder ein bisschen aufgeräumt

Liebe Geschwister,  
wie auf diesem Bild ersichtlich, steht zurzeit nurmehr ein Kerzenleuchter auf dem Schrank im Raum der Stille. Wer die Kartons mit diversen Utensilien und Lesestoff jetzt vermisst, muss sich nicht sorgen. Nichts ist in den Papierkorb gewandert – es wurde lediglich alles im Schrank verstaut. Ihr werdet es somit wiederfinden. Aber eine Bitte: Stellt die Sachen nicht wieder auf den Schrank. So sieht es einfach ein bisschen aufgeräumter auf. Oder?

---

### Einladung zum Bibelgespräch mit Pastor Burkhard Bahr am Mittwochvormittag

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ (1. Korinther 16,14) So lautet die Jahreslosung für dieses Jahr. Worauf bezieht sie sich? Aus der Perspektive der Jahreslosung wollen wir einige der Themen näher betrachten, die der Apostel Paulus im 1. Korintherbrief konkret anspricht. Und wir werden danach fragen, was dies für uns heute bedeuten kann. Eine herzliche Einladung, (neu) mit einzusteigen, jeweils mittwochs ab 10:30 Uhr im Teeraum der Christuskirche.

---

# Feedback zu unseren Gottesdiensten

Liebe Gemeinde,

der Gottesdienst am Sonntag ist eine zentrale Veranstaltung unserer Gemeinde. Der Ort, an dem wir als große Gemeinschaft zusammenkommen, um Gottes Gegenwart zu feiern, ihm unseren Dank und unser Lob zu bringen, auf ihn zu hören und ihm im Gebet zu antworten. Der Ort an dem wir uns gegenseitig mit unseren Gaben unterstützen und aneinander Anteil geben. Wo wir für unseren „Gottesdienst im Alltag“ ermutigt und zugerüstet werden. Der Ort, wohin wir andere einladen, um sie mit hineinzunehmen in die Nähe Jesu, der gesagt hat: „wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt. 18,20).

Als **Gottesdienst-Arbeitskreis** fragen wir danach, was wir in der Gestaltung unserer Gottesdienste berücksichtigen sollten, damit Gottesdienste, die wir miteinander feiern, von den Teilnehmenden als ansprechend wahrgenommen werden.

Und dazu benötigen wir jetzt eure Unterstützung und Mithilfe.

Wie bereits in der Gemeindeversammlung im November 2023 angekündigt, wollen wir an den kommenden fünf Sonntagen (28.1. bis 25.2.) anhand eines **Feedback-Fragebogens** eure Meinung über die erlebten Gottesdienste erfahren.

Denn: Am 2. März wird bei uns ein Seminar mit Stefan Petersen stattfinden, der professioneller Moderator und Coach ist. Wir werden als Arbeitskreis Gottesdienst zusammen mit denjenigen, die auch noch rund um den Gottesdienst beteiligt sind und mit dazu kommen möchten, an diesem Tag die Gelegenheit haben unsere Mitarbeit an unseren Gottesdiensten zu verbessern.

Als Vorbereitung dafür legen wir die Feedback-Fragebögen im Gottesdienstraum auf den Sitzplätzen aus. Auf ihnen könnt ihr uns eure Meinung zu den gestellten Fragen mitteilen.

Im Foyer gibt es eine Möglichkeit, diese Zettel dann abzugeben.

Wir danken schon jetzt für Eure Mithilfe!

Im Auftrag des Arbeitskreis Gottesdienst

*Susi Luitjens und Burkhard Bahr*

## Feedback zu unseren Gottesdiensten

Wie war's am? (bitte ankreuzen)

28. Januar  4. Februar  11. Februar  18. Februar  25. Februar

Kernbotschaft:

(1 = trifft voll zu, 4 = trifft gar nicht zu)

Es gab eine klare Botschaft	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
Es gab einen „roten Faden“	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
Die Hinführung hat mir ins Thema geholfen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
Ich konnte der Predigt gut folgen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
Es gab ausreichend Zeit zum Nachdenken, zur Stille	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
Die Lieder passten zum Thema	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
Die Informationen waren einladend, kurz, präzise	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4

Die Atmosphäre des Gottesdienstes war (bitte ankreuzen)

locker  herzlich  inspirierend  deprimierend  
 ernst  langweilig oder:

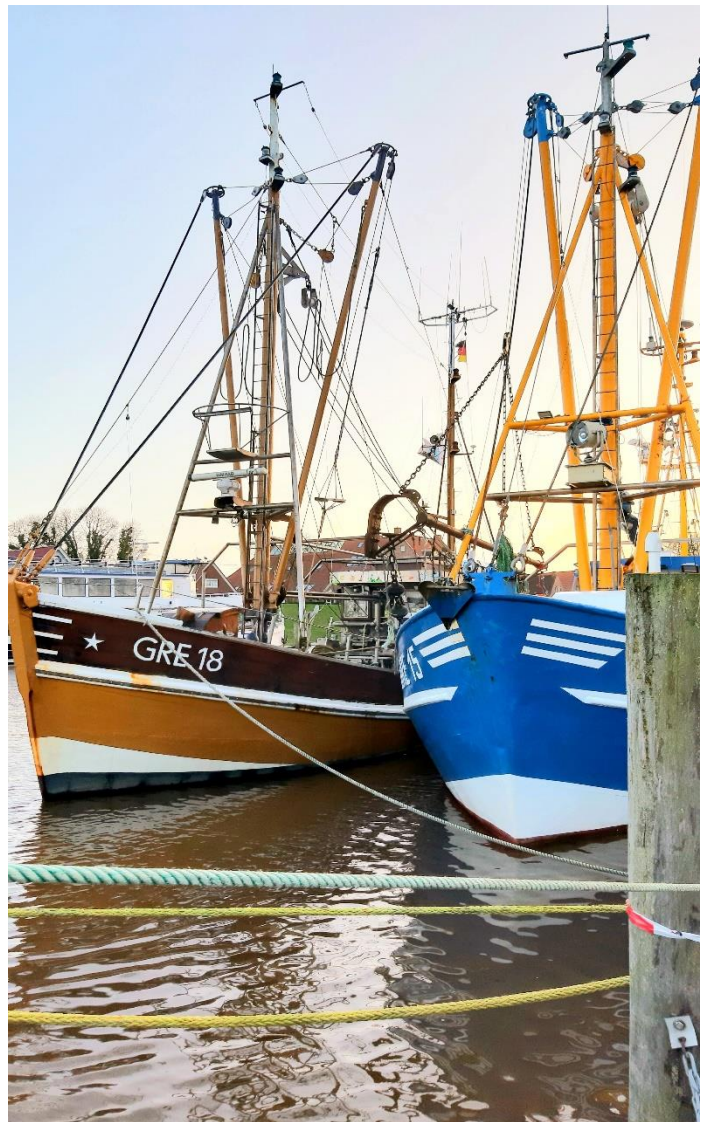
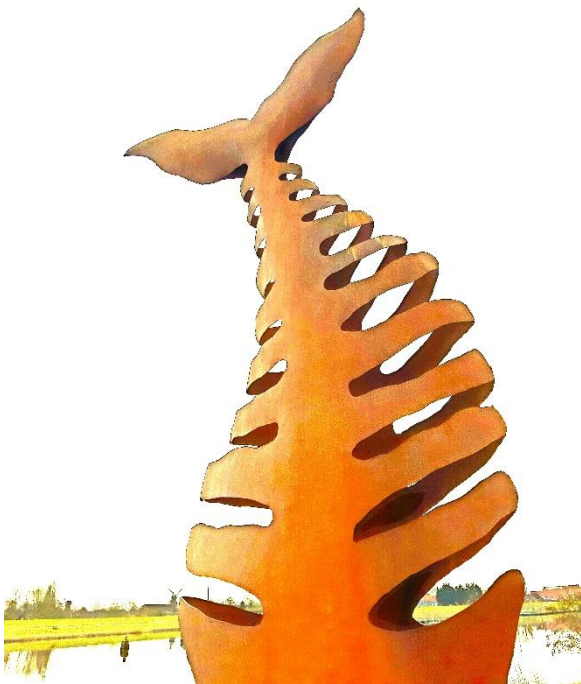
Gut gefallen hat mir

Nicht so gut gefallen hat mir

Ich wünsche mir

(Bei Platzmangel gerne die Rückseite benutzen)

## Ausflugstipp! Malerisches Fischerdorf Greetsiel – auch schön im Winter!



### GREET- SIEL

\*\*\*

Von Norden sind es bis **Greetsiel** und dem Nachbarort **Pilsum** nur wenige Kilometer. Während man dort im Sommer von Touristen überrannt wird, ist ein Spaziergang entlang des kleinen Fischerhafens mit seiner legendären Kutterflotte im Winter Erholung pur. Dann kehrt Ruhe ein, und wer durch den Ort schlendert, hört von allen Seiten ein freundliches „Moin“ der Einheimischen. Zurzeit machen im Hafen Fischer mit schwarzen Kreuzen darauf aufmerksam, dass ihre Fischgründe reduziert werden sollen. Fotos: Reinhard Former

---

### Vertraue. Gott erhört Gebet

Ein anteilnehmendes Gebet für alle **Kranken** und **Geschwächten** in unserer Gemeinde, für die vom **Ukraine-Krieg** betroffenen Menschen, für die Menschen im vom Terror heimgesuchten **Israel**, für die aktuell **schwierige Politik** in Deutschland und der Welt, für unsere in vielen Ländern verfolgten Christengeschwister und für die **Menschen in den Erdbebengebieten**.

---

# Ein fotografischer Rückblick auf die Gemeinde-Weihnachtsfeier 2023



Links: Jung und Alt versammelt unterm Weihnachtsbaum in der Christuskirche.  
Am Pult: Pastor Burkhard Bahr hält die adventliche Andacht.

Bild rechts: Was wäre eine Weihnachtsfeier ohne Weihnachtsmusik!



Links: Die Kinder um Elke Langefeld hören aufmerksam zu, was Älteste Birgit Poppen-Künnemann erzählt.

Willkommen!

Wie jedes Jahr, war die Christuskirche bis auf den letzten Platz besetzt.

Text/Fotos:  
Reinhard Forner



hope (englisch)



hopen (plattdeutsch)

Foto: Reinhard Former

Achtung! Unsere neue Homepage ist im Netz.  
Einfach mal reinklicken ... unter [efg-norden.de](http://efg-norden.de)

#### Impressum



„Wir zusammen.“ ist die in regelmäßigen Abständen erscheinende Gemeinde-Post der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Norden (Baptisten). Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Reinhard Former (for), E-Mail: [reinhard.former@gmail.com](mailto:reinhard.former@gmail.com). Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vorm Erscheinungstermin (Versendung im Laufe des Sonntags).

Du erhältst „Wir zusammen. Gemeinde-Post aktuell“ als Mitglied/Freund der Baptistengemeinde Norden, Osterstr. 139. Wenn Du die Zusendung nicht mehr wünschst, schreibe bitte eine E-Mail an: [reinhard.former@gmail.com](mailto:reinhard.former@gmail.com) Vielen Dank!